

Eingang:

Frankfurt am Main,

den 15. Januar 2018

Frage zur Fragestunde am 1.2.2018

Kürzlich wurde der Chef der ABG Holding Frank Junker in einer Frankfurter Tageszeitung zum Thema Wärmedämmung mit Styropor befragt. Das Dämmen mit dem umweltschädlichen Material sei aus Kostengründen alternativlos, Kritikern ginge es lediglich um Ästhetik und Befindlichkeiten, so der Chef der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Frankfurt. Dezernent Markus Frank sagte dagegen in der Fragestunde vom Juni 2017: „Der Magistrat ist einer Meinung und unterstützt jeden, der höherwertige Dämmstoffe verwendet“.

Ich frage den Magistrat:

Wird er sich dafür einsetzen, dass zukünftig bei der ABG Holding kein Styropor mehr zur Wärmedämmung eingesetzt wird?

Fragesteller: Stv. Luigi Brillante